

Erziehungsmaßnahmen (Kl. 7) gesucht !

Beitrag von „Dejana“ vom 28. Januar 2011 23:23

Zitat

Original von Friesin

Ein Problem gibt es allerdings auf Nebenschauplätzen. So finde ich jede Woche in der 5. Stunde den Klassenraum total verdreckt vor; von Chpistüten über feuchte Papierhandtücher bis hin zu kaputtgeschnittenen Radiergummis findet sich so ziemlich alles auf dem Fußboden. Heute schossen die Jungen auch mit Papierkügelchen, die ich allerdings, wenn sie denn landeten, einfach nicht zuordnen konnte. Kurz vor Stundenschluss ließ ich dann die ganze Klasse aufräumen. Die Mädchen ekelten sich vor den angesabberten Papierkügelchen, ein Junge betonte, zum Aufräumen würden schließlich die Putzfrauen bezahlt.

Wer hat die coolen Tipps mir Dauerwirkung?

Generelles Aufräumen nach Schnipselarbeiten geht bei mir recht einfach:

"Right, guys. Hit the floor! 10 pieces of rubbish from everyone!" Meine Jungs krabbeln dann eigentlich recht gerne auf dem Boden rum, und versuchen die ersten zu sein, die die 10 Schnipsel gesammelt haben. 😄 Aber meine sind noch etwas kleiner...

Ehrlich gesagt, wurde ich als KL wissen wollen, wenn sich meine Klasse so benimmt. Allerdings hab ich auch **meinen** Klassenraum, und den finde ich nur sehr ungern chaotisch vor.

Sowohl meine Klasse, als auch meine Mathegruppe, wissen, dass jemand, der Zeugs in meinem Klassenraum rumwirft, automatisch in der nächsten Pause zum Aufräumdienst erscheinen darf. Meine "werfen" aber sehr selten, sondern schieben sich gelegentlich achtlos Blätter oder sonstwas über den Tisch - und dann vom Tisch runter - , weil sie zu faul sind, den Kram wegzuräumen. 😄

Als Alternative, oder wenn jemand so frech wird und daemliche Kommentare von sich gibt, kann ich unsere Schüler auch dem Hausmeister übergeben. "Community Service" nennt sich das, und besteht darin, dass besagte Schüler mit schwarzer Mülltüte und Gummihandschuhen ausgestattet in der Mittagspause Müll sammeln gehen.

Papierkügelchen in meinem Raum rum schießen, kann ich eigentlich nicht.